

Übermittler intern = Transmission info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **6 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

Zentralvorstand EVU Comité central AFTT

Am 18. April hat in Aarau die Delegiertenversammlung stattgefunden. Die Rechnung wurde ohne Gegenstimmen abgenommen. Wegen ausbildungsbedingten längeren Abwesenheiten von Markus Halter musste im Ressort Ausbildung ein neuer Betreuer für die Region Ost in den Zentralvorstand gewählt werden. Mit grossem Applaus wurde Peter Wagenbach von der Sektion Zug gewählt. Ich gratuliere Peter zur Wahl und wünsche ihm Spass an der Arbeit im ZV. Den Bögli-Wanderpreis gewann die Sektion Schaffhausen, und der Wanderpreis der Ehrenmitglieder ging an die Sektion Mittelrheintal. Die nächste Delegiertenversammlung wird von der Sektion Zürich organisiert. Wie es die Tradition will, wird am Samstag, 10. April 99, die Präsidentenkonferenz und am Sonntag, 11. April, die Delegiertenversammlung durchgeführt. Mit Applaus nahmen die Delegierten die Einladung nach Zürich an. *hjh*

Div Ernst Honegger

Wir haben die Pflicht, Ihnen Kenntnis zu geben vom Hinschied des Herrn Divisionär Ernst Honegger, ehemaliger Waffenchef der Übermittlungstruppen. Er starb am 22.3.1998 im 84. Lebensjahr an den Folgen einer längeren Krankheit. Er war seit 1974 Ehrenmitglied des Eidgenössischen Verbandes der Übermittlungstruppen sowie Mitglied in den EVU-Sektionen Bern und beider Basel. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zentralvorstand

EVU im Internet

e-mail: evu@bluewin.ch
Homepage: www.rheintalweb.ch/evu

Zentralpräsident

Maj Hansjörg Hess, Morgenhölzli-
strasse 34, 8912 Obfelden
G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
P 01 776 13 90, e-mail:
hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Vizepräsident

Adj Uof Heinz Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 71, G 061 288 32 73
Natel 079 322 42 31, Fax G 061 288 62 84
e-mail: heinz.riedener@swissbank.com

Zentralsekretär

Fw Bruno Heutschi, Postfach
3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31
e-mail: bruno.heutschi@bluewin.ch

Assistent Zentralsekretär

Arie Gerszt, Grabenstrasse 45
7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: admin@gerszt.ch

Chef Operationen

Oberst i Gst Werner Kuhn, Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97
E-mail: werner.kuhn@ugfu.admin.ch

Chef Einsatz

Fw Benno Jost, Drosselweg 5
4564 Obergerlafingen
P 032 675 60 86, Natel 079 250 29 64
G 032 675 35 36, Fax G 032 675 33 36,
e-mail: b.jost@bluewin.ch

Chef Finanzen

Hans Stähli, Ulmizstrasse 115
3144 Gassel
G 031 634 31 40, Fax G 031 634 35 00
P 031 849 27 17
e-mail: hans.staehli@bluewin.ch

Chef Ausbildung

Adj Uof Markus Halter, Postfach 109
3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08
e-mail: m.halter@bluewin.ch

Chef Ausbildung Region Ost

Adj Uof Ruedi Kilchmann, Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 304 97 01
Fax G 052 304 93 93

Chef Ausbildung Region West

Hptm Peter Wagenbach, Schulhausstrasse 4, 6312 Steinhausen
P 041 741 15 68, G 041 728 41 26
Fax G 041 728 49 09, e-Mail:
peterf.wagenbach@swissonline.ch

Chef Vordienstliche Ausbildung

Lt Daniel Smole, Rötistrasse 60, 4515 Oberdorf, P 01 621 80 65
e-Mail: dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz

Hptm Fritz Michel, Im Acker 2
9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Chef Werbung und PR

Lt Werner Gartenmann, Bernstrasse 48, 3053 Münchenbuchsee
G 031 352 12 08, Fax G 031 352 25 57, P 031 869 39 78, 079 301 75 52

Protokollführer

Kpl Peter Stähli, Falkenstrasse 35

2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

Weitere Verbandsadressen

Revisionsstelle

Markus Gilgen, Länggässli 1, 3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion übermittler

Redaktion «übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51
e-Mail: j.hurter@bluewin.ch

Rédactrice régionale française

Anouk Parel, Alte Bernstrasse 3, 2558 Aegerten, Tel P 032 373 37 12, G 032 342 42 33

27.9.: Uem D am Reinacher Waffenlauf
29.11.: Wanderung zum Fondue
14.12.: Betriebsbesichtigung

Zudem möchte ich allen unsere SE 430 empfehlen. Sie steht allen für Übermittlungen mit andern Sektionen bereit. *otto*

Sektion Baden

Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12
8112 Otelfingen, P 01 844 52 91

Basisnetz-Betrieb

Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3JU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis!

U. Spitteler

Transmission info

Adresses de contact du Comité central et des présidents des sections, communications et annonces de manifestations

Redazione di lingua italiana

Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio
Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Kirchbergstrasse 131
5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)

Bereits sind wir mit den Aufgaben und Einsätzen aus unserem Tätigkeitsprogramm beschäftigt. Am 10. Mai wurde auf dem Rennplatz mit den Pferderennen der Auftakt dieser Rennsaison eröffnet. Für interessierte Pferdefan werden unter der Internetadresse <http://www.pferderennen.ch> die einzelnen Rennvereine vorgestellt. Zudem werden nach den Rennen immer die Resultate der einzelnen Rennen angezeigt. Unsere Hauptaufgaben, die Betreuung von Telefonie, Lautsprecher und Funk, müssen auch immer wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Wer sich angesprochen fühlt, ist an einem Renntag herzlich willkommen. Anruf zwecks Übergabe eines Eintrittsbillets genügt.

An dieser Stelle möchte ich allen unser Tätigkeitsprogramm wieder schmackhaft machen.

Tätigkeitsprogramm 1998

14.6.: Pferderennen
9.8.: Pferderennen
15. und 16.8.: Concours Hippique
21. – 23.8.: Concours Hippique
13.9.: Pferderennen

Sektion beider Basel

Simon Schläpfer, Höllebachweg 34,
4132 Muttenz
P 061 462 00 70, G 061 285 57 34
Pi Haus: 061 312 04 44

Im Nordwesten, frei nach Erich Maria Remarque, nicht Neues. Oder zumindest nichts, was unseren Mitgliedern nicht schon aus dem Infoheft 3/98 bekannt sein dürfte. Eine Ausnahme: Im «Sommerferienprogramm» kommt noch ein Pauschabend bei Marcel R. ins Programm. Wir sind von ihm und seiner Frau in ihren Garten eingeladen. Was es gibt, wird auch nicht lange ein Geheimnis bleiben, daher im voraus sei's gesagt. Männis längst vermisste Militärkäschnitten. Hätten wir noch einen Setzerlehrling, würde der jetzt hier schreiben: selber tschuld, wärest Du an der Übung in Lieschtel gewesen! Aber eben, wir haben keinen mehr. Einen Setzerlehrling. Näheres hierzu jeweiligen im Pi-Stübli an den Mittwochabenden.

Das Infoheft verlegt und nicht mehr im Bilde? Andere Interessenten? Kein Problem! Demnächst jederzeit auf dem Laufenden. Der EVU beider Basel geht, wie könnte es auch anders sein, ins Internet. Wir sind erreichbar unter <http://evu-basel.hypermart.net>.

Auf Wiedersehen am nächsten Mittwoch an der Gellerstrasse. Oder auch im Internet. *Myggeli*

Im März dieses Jahres verstarb unser Sektionsmitglied **Erich Honegger** (1913 – 1998), ehemaliger Waffenchef der Uebermittlungstruppen.

Lieber Ernst, wir danken Dir für all die für unseren Verband und unsere Sekti-

on im Stillen geleistete Arbeit. Wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Sektion Bern

Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18
3645 Gwatt (Thun), G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Basisnetz

jeweils vierten Mittwoch im Monat, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Uem-Zentrum der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch

jeweils 4. Mittwoch im Monat in der EVU-Barracke ab 19.30 zusammen mit dem Betrieb Basis-Netz. Getränke sind im gemütlichen «Kafi-Egge» erhältlich.

Sektion Biel-Seeland

Postfach 855, 2501 Biel-Bienne
Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Geroltingen
P 032 396 26 73 G 032 365 62 62 Fax
G 032 361 20 30
e-Mail: azogg@compuserve.com
Sektionslokal: 032 365 73 70 (Mi-
Abend), Internet: <http://besu.ch/evu-biel>

Höck + Basisnetz

im «Wellen-Keller», Alleestrasse 35a,
2503 Biel, jeden Mittwoch ab 20 Uhr.

Von Events und Non-Events

ist dieses Mal die Rede. Doch schön der Reihe nach: Als Event gedacht, aber wegen Unfalls unseres technischen Leiters Andreas Spring ist unser Fachtechnischer Kurs über Kurzwelle und SE 226 leider zum Non-Event geraten. Ob der Kurs anstelle der Felddienstübung Anfang September stattfindet oder heuer ausfallen muss, steht bei der Niederschrift dieser Zeilen noch nicht fest.

Garantiert zu keinen Non-Event werden die diesjährigen «Bieler Laufstage» resp. der 40. 100 km-Lauf von Biel. Zur geraden Zahl hat sich das OK einiges einfallen lassen, so dass auch wir als Übermittler gefordert sein werden. Sind bisher die Teilnehmer des Militärmarathons von Biel nach Brunnenenthal dem 100er-Feld vorausgeeilt, so flitzen heuer vor dem Hauptanlassen Rollschuhläufer oder zu neudeutsch Skater vom Start bis zum Guisan-Platz und von dort zum Eisstadion zurück, das ganze 1, 2 oder 5 Mal, was Distanzen von 8, 16 oder 40 km entspricht. Die Marathonläufe (1/1, Halb-, Viertel-, Militär-) konzentrieren sich neu auf den Samstagnachmittag, ab und nach Biel. Neu werden auch Läufe für Kinder über 0,5 bis 3 km angeboten. Man sieht: Arbeit wird es für uns in Hülle und Fülle geben – also packen wir es gemeinsam an! Das ruft allen zu: *Ka-We*

Section La Chaux-de-Fonds

Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 729 97 06

Manifestations

Tous les mardis, mercredis et jeudis, trente jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours prémilitaires.

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h30.

Section de Genève

Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bollier, 2, ch. du Bornalet 1242 Satigny
P 022/753 17 76, B 022/799 12 97
fax B 022/799 14 60
internet: www.gerszt.ch/evu-geneve
e-mail: tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base 1998

Resp.: Claude Valentin (tél. 022/798 33 33) Rue des Vollandes 3, 1207 Genève, les mercredis soirs au 1, chemin du Bornalet, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été aménagé.

Prochaines manifestations:

Centres aérés de Versoix
Pour le montage, le rendez-vous est fixé au lundi 22 juin à 18 h., devant le Restaurant des Gravines.
Le démontage est déjà planifié pour le lundi 31 août à 18 h., même rendez-vous. A ce propos je rappelle l'adage bien connu: «Qui le soir montera et plus tard démontera, avec ses copains mangera». A bon entendeur.

Fête de Genève

Elles sont agendées du 5 au 9 août 1998. Profitez pour en faire de même. On ne sait pas ce qui nous attend, mais mieux vaut être prêt et être nombreux.

Notre section décroche...

Oui, nous avons enfin décroché le 1er prix 1997 pour le réseau de base, et cela grâce à nos deux principaux membres passionnés, Claude Valentin et Bernard Millier (ainsi qu'à un jeune qui croche, Bertrand Maag) qui, mercredi après mercredi, oeuvrent de concert sur les ondes de notre réseau de base national. Le président avait promis le champagne, ce sera chose due. On l'a surpris (le président, pas le champagne) dans plusieurs magasins en train de se renseigner sur les bonnes marques de cette pétillante boisson. Et comme une bonne nouvelle ne vient jamais seule, la section du Bout-du-Lac a encore décroché une deuxième place du prix des membres d'honneur pour notre performance en matière de recrutement en 1997. On va sabler, peut être même sabrer, lors de la prochaine séance de comité. Bref, ça va gicler. *ERA*

Sektion Glarus

Remo Pianezzi, Loch 21, Postfach 113, 8752 Näfels
P 055 622 35 15, Fax 055 612 17 29
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-Abend)

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld, Grundhof 1
4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern

Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Gasthof zum Engel
6044 Udligenswil LU
P 041 371 13 04, Fax 041 371 11 71
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal

Martin Sieber, Plattenstrasse 44
8152 Glattbrugg
P 01 808 38 35, Fax G 01 808 20 86
Sendelokal: 071 744 27 67
e-Mail: martin.a.sieber@cspb.com
Internet: <http://www.rheintalweb.ch/evu/mr>

Terminkalender

20. – 21.6.: Uem U «VEHIKEL QUATRO», Leitung: P.Mattler
24.6.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
1.7.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
8.7.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
5.8.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
8. – 9.8.: Ei zG Dritter Aeroshow Altenrhein, Leitung: P.Mattler
12.8.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
19.8.: Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
21.8.: Schiustraining «SCHUSS QUATRO», Leitung: P.Nägele

Willkommen im Club!

Anlässlich des Abschlusses der diesjährigen Morsekurse entschlossen sich folgende Personen, dem EVU beizutreten: Jungmitglied Silvio Gambon, Domat-Ems (GR); Jungmitglied Ronni Thöni, Zizers (GR); Jungmitglied Andreas Wüst, Montlingen (SG); Jungmitglied Mathias Röthenbacher, Buchs (SG); Aktivmitglied Marcel Eberle, Montlingen (SG); Aktivmitglied Stefan Hutter, Kriessern (SG).

Schon vor etwas längerer Zeit zu uns gestossen sind: Jungmitglied Michael Andrist, Heerbrugg (SG); Jungmitglied Marc Weber, St.Margrethen (SG); Aktivmitglied Michael L'Homme, Berneck (SG)

Wir vom Vorstand wünschen Euch viel Spass im EVU und freuen uns, Euch an einem der nächsten Anlässe persönlich begrüssen zu dürfen!

EVU-Geburtstags-Besuchsfahrt zu Thomas Ruppanner

Mitte RS ist es Brauch:
Wen man kennt, besucht man auch.
Der Ruppanner Thomas sei jetzt in Jassbach auch dabei.

«Pi-EM» hatte die Idee:
Wir im Süd' vom Bodensee
suchen unsern Thomas auf,
fahren 'mal nach Jassbach 'rauf.

Kurer Marco macht's korrekt:
S'ist geheim, um was es geht!
Jedermann ist sich im Klaren:
Thomas darf von nichts erfahren!

Militärisch soll es sein.
Also fährt der «Funkverein»

mit dem Puch, in Uniform,
und die Vorfreud' ist enorm.

Just an dem Besuchstag halt
wird er zwanzig Jahre alt.
Wir acht Mann, Aktiv und Junge,
sind frühmorgens auf dem Sprunge.

Leider warten halt die Braven,
denn der Marco hat verschlafen.
Doch dann fahren die Gestressten
auf der Autobahn gen Westen.

«Pi-Em» steigt in Kempthal zu,
und im Regen geht's im Nu
Bern zu, wo man kurz nach Kiesen
wechselt in das Land der Wiesen.

Oberdiessbach dann, und Linden,
wo wir schier im Schnee verschwinden:
Föhn daheim am Bodensee.
Hier bei Jassbach wirbelt Schnee.

Die illustre Gästeschar
holt das Militär per Car.
Parkplatz wäre kaum zu finden,
und so parkt man bis nach Linden.

Doch der Puch mit uns fährt vor
dicht vor das Kasernentor,
und wir schlendern im Gedränge
der erwartungsfrohen Menge.

Auch Ruppanners sind schon da:
Vater Ernst - die Frau Mama.
Dass nicht ganz allein man sei,
ist ihr Nachbar mit dabei.

Leutnant Rico, der aus Chur,
ist auf «Abverdiener-Tour».
Zufall! Doch wie es so geht,
hat zum Gruss er uns erspäht.

Robin Zahnd - beim Abverdienern,
bei «Vehikel» oft erschienen:
Seine Leute sind auch da:
Vater, Bruder und Mama.

Nun läuft's militärisch stramm!
Jassbachs Präsentierprogramm:
Funken, Draht, ein wenig Drill,
den man zackig zeigen will.

Guter Duft strömt in die Welt:
Er lockt mich zum Feldkoch-Zelt.
Schenkeli direkt vom Brenner
schmecken herrlich, sind ein Renner.

Doch das Volk flieht nach und nach
vor dem Schneefall unters Dach.
Die Rekruten-Kafi-Beiz
zeigt erwärmend ihren Reiz.

Doch jetzt darf man nicht vergessen
das spendierte Gäste-Essen:
G'schnetzlets, Rübli und Spiralen
lassen die Besucher strahlen.

Thomas' Vater lädt uns ein,
wenn man will ein wenig Wein.
Ein Zitronentörtchen gar
schmeckt als Dessert wunderbar.

Bald heisst's wieder abmarschieren.
Thomas hat zu referieren
übers Morsen – wie's entstand,
und was man dazu erfand.

Alles hat einmal ein Ende,

ruhiger wird's im Gelände.
Und am HV im Geviert
wird dem Thomas gratuliert.

Man befördert zu Soldaten
die Rekruten, gut geraten.-
Nachher: Gäste und Rekruten
sieht man Richtung Heimat sputen.

Mit Ruppners im Verein
fuhren wir nach Bern hinein,
um mit Karte statt mit Franken
unsern Puch voll Most zu tanken.

Statt zu schneien, regnet's wieder
auf die Autobahn hernieder.
Würenlos! Aufs «Mövenpick»
richten alle wir den Blick.

Ernst Ruppner lädt zur Pause
in dem gastlich netten Hause,
offeriert uns allen Znacht.
Ihm hat's Freude, viel, gemacht.

Diese Kameradschafts-Geste
– der Besuch zum Wiegenfeste –
habe Eindruck ihm gemacht,
und so zahle er den Znacht.

Lieber Ernst – auch Deine Frau:
Nach der flotten RS-Schau
habt Ihr, auch wenn's komisch tönt,
uns den Tag so fein gekrönt.

Merci drum in aller Namen,
die mit Euch zum Thomas kamen!
Froh gestärkt ging's nun im Nu
ostwärts, uns'r Heimat zu.

Kempththal: «Pi-Em» steigt vom Wagen,
lässt uns allen «Adiö» sagen.
Dunkel wird's, und ohne Pause
bringt der Marco uns nach Hause.

Marco, beinah' routiniert
hast Du usern Puch chauffiert.
Deine Mannschaft dankt auch Dir,
dass uns sicher fühlten wir.

ZHD René, 4.4.98

Vorschau: Einsatz zu Gunsten Dritter – Aeroshow '98

Wie schon vor einigen Jahren dürfen wir auch dieses Mal wieder das Telefonnetz an der wohl grössten Flugzeugschau Europas betreuen. Zur Zeit können zum Umfang der Arbeiten noch keine genauen Angaben gemacht werden. Wir halten Euch aber via Homepage (Internet) und e-Mail auf dem laufenden. Wir zählen auf Deinen Einsatz, damit dieser Anlass aus unserer Sicht zum Erfolg wird.

Datum: Donnerstag, 6.8.1998 bis Sonntag, 9.8.1998

Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Tel.: 075 392 13 37 oder 071 858 83 32
e-Mail: nphilipp@naegele.lol.li, Fax 075 392 13 37

Schiesstraining «SCHUSSQUATTRO»

Dieser Anlass steht ganz unter dem Motto «Vermitteln + anwenden». Wir werden auf die Distanz von 25m unsere Schiessfertigkeit mit der Armeepistole

übend. Mitglieder, welche keine Ausbildung in der Handhabung der Pistole gehabt haben oder sich sogar zum ersten Mal mit der Schiessstechnik vertraut machen, erhalten zuerst eine gründliche Instruktion und schiessen dann ein reduziertes Programm.

Datum: Freitag, 21.8.1998

Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Tel.: 075 392 13 37 oder 071 858 83 32,
e-Mail: nphilipp@naegele.lol.li, Fax 075 392 13 37

Section de Neuchâtel

Eric Benoit, Römerweg 6, 3232 Anet-Ins P 032 313 13 25, G 031 819 49 31 Fax G 031 819 53 97,

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rossrüti P 071 911 35 42, G 071 911 19 74 Funklokal: 071 245 86 53

Sektion Schaffhausen

Martin Röhl, Chilewiese 26, 8197 Rafz P 01 869 25 42, G 01 298 78 32 G 01 298 78 32, Fax G 01 298 78 88 P 01 869 25 42

Jahresprogramm 1998 des EVU Schaffhausen

Jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr: Basisnetzbetrieb, Fachsimpeln und Gemütlichkeit im EVU-Häuschen.

1.1.–31.12.: Renovationsarbeiten im EVU-Hüsil
6.6.: Fachtechnischer Kurs MK-7 (Fehlerdiagnose, Störungsbehebung)
12.–13.6.: Armeetage in Frauenfeld
20.6.: EVU-Ausflug
25.7.: Uem zugunsten Lindli-Schwimmern in Schaffhausen
8.8.: Triathlon KJS Büssingen, anschliessend Grillplausch
21.–22.8.: Katastrophenhilfe-Einsatzübung zusammen mit EVU Thurgau
19.9.: Fachtechnischer Kurs F-4/Leitungsbau motorisiert
17.10.: Katastrophenhilfe-Verbindungsübung EVU Thurgau
7.11.: Fondue-Plausch im EVU-Häuschen
14.11.: Herbst-Präsidentenkonferenz
22.1.99.: 69. ordentliche Generalversammlung

Rückschau: Fasnachtsumzug vom 20. Februar 1998

Auch dieses Jahr fanden sich wieder einige (wenige) Unentwegte aus den Reihen des EVU Schaffhausen, welche sich für einen Einsatz unter erschwerten Bedingungen zur Verfügung stellten. So galt es an diesem Nachmittag im Konfettiregen und im ohrenbetäubendem Musiklärm den Fasnachtsumzug durch die Schaffhauser Altstadt zu lotsen. Dank dem Einsatz der Lärmsprechgarnituren und der Mikrotels zum SE-125 gelang dies erstaunlicherweise sehr gut. Im Gegensatz zu früheren Einsätzen war es möglich, Meldungen in verständlicher Qualität zu senden und zu empfangen. Entsprechend

konnten die Übermittler auf den Ablauf des Umzug erfolgreich Einfluss nehmen und korrigierend eingreifen. Allgemein auffallend war, dass sich die traditionelle Fasnacht immer mehr zu einer Street Parade in Kleinformat entwickelt: Sowohl die Kostüme als auch die Lautstärke der auf den Wagen mitgeführten Stereoanlagen sowie die gespielte Musik lassen diesen Schluss zu. Im übrigen verlief der Anlass im üblichen Rahmen ohne besondere Vorkommnisse. Zu bemerken bleibt einzig, dass die Übermittler diesmal nicht mit Kälte und Nässe zu kämpfen hatten, sondern in den Gassen der Altstadt in den Genuss einer für die Jahreszeit ungewohnten Wärme kamen. Unter diesen Umständen kann auch ein eingefleischter Nichtfasnachtler einem solchen Übermittlungseinsatz einen gewissen Reiz abgewinnen.

2. Internationaler Militärwettkampf – Es lebe der Nachtpatrouillenlauf

Am 21. März 1998 war es wieder einmal soweit. Dreizehn kältefesteste EVUler meldeten sich im Zeughaus Schaffhausen, um ihr Stehvermögen in der Kälte unter Beweis zu stellen. Zugleich hatten alle die Möglichkeit, ihre Multifunktionalität unter Beweis zu stellen. Neben der aktiven Mithilfe bei der Betreuung der einzelnen Posten (Themen: Stgw-Schiessen 150 m, Kartenlehre, Stgw-Simulatorschieszen, Panzerfaust, Pistolenschieszen, Überraschung mit Hau-den-Lukas und Büchsenwerfen, Kameradenhilfe, HG-Zielwurf, Skore-OL) waren zwei EVU-Mitglieder zugleich im Transporteinsatz, indem sie den Sanitätspinzgauer steuerten und den Gepäcktransport zwischen Start und Ziel des OL besorgten (die mehrhundertköpfige GMMSH leidet offenbar unter Personalnot). Daneben galt es natürlich noch, unzählige Meldungen zwischen dem Wettkampfbereich im Zeughaus Schaffhausen und dem Wettkampfbereich im Langriet/Neuhauser Wald zu übermitteln. Dies bereitete keinerlei Probleme; das Relais oberhalb von Uhwiesen garantierte eine einwandfreie Verbindung (hoffentlich ist unser Vizepräsident inzwischen wieder aufgetaut), so dass auf den Posten auf den Einsatz der Fernantennen verzichtet werden konnte. Bedenklich war allerdings, dass sich bei der Funktionskontrolle vor dem Einsatz zwei SE-227 als defekt erwiesen, obwohl sie erst kürzlich geprüft worden waren. Zum Glück wird dieses Material bald einmal durch die leistungsfähigeren SE-235 ersetzt werden. Im übrigen verlief der Einsatz im üblichen Rahmen, das heisst, es war wie einst am Nachtpatrouillenlauf; insbesondere waren wir auch heuer bis zwei Uhr morgens im Äther präsent. Für diesen ausserordentlichen Einsatz gebührt allen Freiwilligen des EVU Schaffhausen ein grosses Dankeschön. Zum Schluss ist gebührend zu erwähnen, dass von allen militärischen Vereinen der EVU Schaffhausen die stärkste Delegation stellte, die nur noch von den abkommandierten Angehörigen des Fe-

stungswachkorps zahlenmässig übertraffen wurde! Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein. *Martin Röhl*

Prima 98

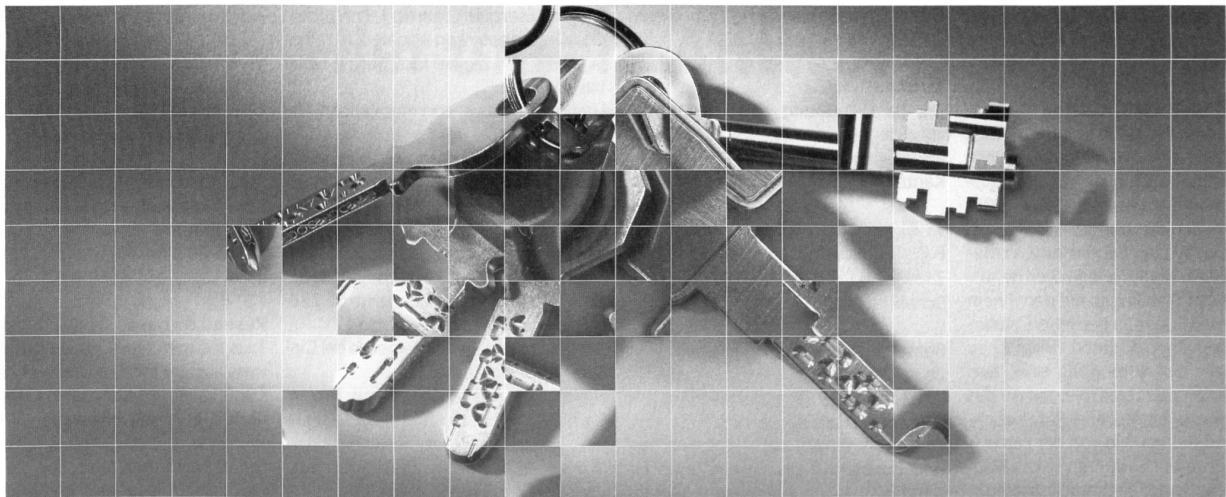
Die diesjährige Morskursabschlussübung fand am 28. März bei unseren Thurgauer Kollegen in Weinfelden statt. Kurz nach der Ankunft im Thomas-Bornhauser-Schulhaus, wurden wir (die Funktionäre!) sogleich durch Michael Frey unseren Posten zugeteilt, mit Material eingedeckt und im Eiltempo aus dem Tempel gescheucht. Zeitgleich traten die Morseschüler den Gang durch die Fassstrasse an, sodass sie im Nu im TAZ 90 dastanden. Befehlsgabe, und schon wurden die einzelnen Patrouillen mit Fahrzeuge auf die Posten verteilt, der weitere Teil des Parcours musste zu Fuss zurückgelegt werden.

Auf den einzelnen Posten mussten neben Kompass-Kartenkunde und Morsen geben und nehmen auch Disziplinen bewältigt werden, welche nicht im Übungslokal geübt werden konnten. Zum Beispiel musste das Distanzen schätzen unter Beweis gestellt werden. An einem andern Posten musste ein Fragebogen zum Thema Starkstrombefehl und Sprechfunk gelöst werden und hernach über eine selbst erstellte Faxverbindung zur Zentrale übermittelt werden, in welcher sogleich die Auswertung erfolgte. Beim Dart- und Waserpistolenschieszen konnten die Zielgenauigkeit und Konzentration getestet und bewiesen werden. Fernmelde-risch ging es danach an der Thür zu und her: Hier galt es eine erwürdige Pi Zen 37 zum «Laufen» zu bringen (keine Angst, sie hat bis heute keine Füsse). War nun die handbediente Vermittlungstechnik einigermaßen verdaut, musste bei Robin sogleich ein mattig strenger Text mit Umweg über den Morsix getestet werden. Wurde nun auch diese Hürde gemeistert, ging es ab zum Fritz Schmid, welcher mit un-nachgiebigem Auge die Koordinaten kontrollierte, welche die Gruppe über SE 227 bekamen und in die Karte übertrugen. Wahrlich, dieser Posten war kein Zuckerschlecken.

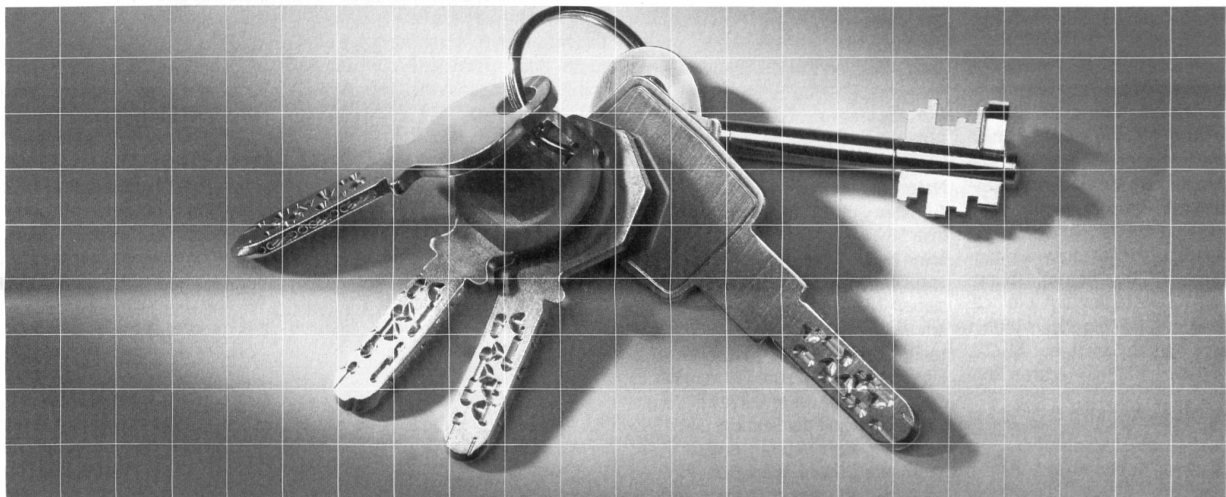
Der obligate Kameradenhilfeposten fehlte auch nicht; hier konnte mal wieder nach Herzenslust die Seitenlagerung geübt werden. Das ganze Spektakel wurde vom Herrn Petrus mit dem entsprechend angenehmen Wetter gewürdigt, sodass allesamt mit positiven Erinnerungen von diesem Ereignis zu berichten wissen werden. *Adrian Widmer*

Vorschau: Armeetage vom 12.–13. Juni 1998 in Frauenfeld

Wir Ihr der Tagespresse sicherlich entnehmen konntet, wird in Frauenfeld eine Leistungsschau der Schweizer Armee durchgeführt. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf einen sektionsweisen Besuch dieses Anlasses zu verzichten. Statt dessen hat er dem Zentralvorstand EVU für beide Tage je zwei Freiwillige gemeldet, die sich zur Betreuung des EVU-Werbestands zur Verfügung stellen. Dies soll



Systeme integriert?



Oder von uns integriert?

Bei der Systemintegration geht Ascom eigene Wege. Mit Kompetenz, Weitsicht und Sinn fürs Detail verbinden wir unterschiedliche Technologien, Systeme sowie Hard- und Software von verschiedenen Herstellern zu massgeschneiderten schlüsselfertigen Lösungen. Lösungen, die sich im praktischen Einsatz bewähren und unseren Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Zum Beispiel der Schweizer Armee mit dem integrierten militärischen Fernmelde-system IMFS.

Ascom führt Sie auf dem direktesten Weg vom Problem zur Lösung, als Generalunternehmer, Systemintegrator oder Projektmanager.

Der Ascom Konzern ist ein international tätiges Unternehmen für Telekommunikation und Dienstleistungsautomation mit weltweit 12 000 Mitarbeitern.

Ascom Systec AG, Gewerbepark, CH-5506 Mägenwil,
Telefon 062 889 59 01, Fax 062 889 59 90,
<http://www.ascom.ch/systec>, E-Mail infosec@ascom.ch

ascom *denkt weiter*

Euch jedoch nicht hindern, den Armeetagen zusammen mit andern Sektionsmitgliedern einen Besuch abzustatten. Es wäre schön, Euch am EVU-Stand begrüßen zu dürfen. Auf Wiedersehen in Frauenfeld!

20. Juni 1998: EVU-Ausflug

Aller guten Dinge sind drei. Dieses Motto gilt auch noch für den diesjährigen Sommerausflug des EVU Schaffhausen vom Samstag, 20. Juni 1998, nachdem der letztjährige Anlass buchstäblich ins Wasser fiel. Bei guter Witterung wollen wir die Gelegenheit benutzen, um mit Weidlingen auf dem Rhein Wasser und Sonne zu geniessen. Natürlich gilt es, einen schönen Grillplatz zu erstacheln. Sollte es nötig sein, den Regenfluten zu trotzen, werden wir das sehenswerte Ortsmuseum Rafz besichtigen und uns ein Bild von der Lebensweise unserer Vorfahren (vor noch nicht allzu langer Zeit) machen. Natürlich wird anschliessend die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen. Eine separate Einladung wird folgen.

In der Nacht vom Freitag, 21., auf den Samstag, 22. August 1998, findet wieder eine

Katastrophenhilfeinsatzübung

des EVU Schaffhausen statt. Darum sind alle Angehörigen des Übermittlungsdetachements (Übermittler wie auch Motorfahrer) und weitere Interessierte (auch Morsekursteilnehmer) gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Übungsbeginn wird am Freitagabend um ca. 20.00 Uhr sein, Übungsende am Samstagmittag um ca. 12.00. Darum bitte folgenden Termin freihalten: Freitag/Samstag, 21./22. August 1998. *Martin Röhl*

Sektion Solothurn

Postfach 1335, 4502 Solothurn
Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
4500 Solothurn
Natel: 079 251 03 79, P 032623 88 84
Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun

Postfach 403, 3606 Thun 6
Martin Guggler, Klosterweg 1
3612 Steffisburg
P 033 437 51 46, G 031 323 79 01
e-Mail: ts@delec.ch

Sektion Thurgau

Beat Kessler, Wellhauserweg 26
8500 Frauenfeld
P 052 722 21 91, G 01 823 24 05
e-mail: w6frey2@HWVZH.ch
Homepage: www.gerszt.ch/evutg

Unsere Sektion hat zwei gebrauchte Pager übrig (ascom swissphon dataline 400). Die Abonnementkosten betragen Fr. 5.30 pro Monat; die Geräte funktionieren in der ganzen Schweiz. An Mitglieder der Sektion Thurgau würden sie gratis, an andere Sektionen günstig abgegeben. Wer Interesse hat – bitte melden bei B. Kessler!

Im letzten Übermittler wurde die Beförderung von Rolf Hagen und Marius

Zahnd bekanntgegeben. Sie sind aber nicht zu Wachtmeistern, sondern zu technischen Feldweibeln befördert worden. Entschuldigung für diesen Fehler!

Termine:

Die Familienübung Knacknuss muss vorverlegt werden auf den 4. – 6.9., da am Wochenende vom 12.9. im ganzen Kanton Jubiläumsfeiern stattfinden.

11.7.: FTK Sprechfunk
8.8.: Seenachtfest Kreuzlingen
21.– 22.8.: KATAHI-Einsatzübung in Schaffhausen

Betrieb im Funklokal Weinfeld: 26.8., 28.10., 2.12., jeweils ab 19.00 Uhr. Neben dem Basisnetzbetrieb wird auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen – es gibt Kaffee und Kuchen und Punkte für die Sektionsmeisterschaft. *Vinzenz Muraro*

Wm Oskar Häberli

Die Sektion Thurgau trauert um ihr Aktivmitglied Wm Oskar Häberli, FWK Reg 7, Bottighofen, 27.8.40 – 20.4.98. Oskar Häberli war seit dem 1.1.75 Aktivmitglied der Sektion Thurgau. Als Gfr der damaligen FW Kp7 gehörte er zu unserem FW-Quartett mit Präsident Franz Brunner, mit Paul Sieber und Erich Bühlmann, alle mit Stao Kreuzlingen. Verschiedene Einsätze fachtechnischer Natur wechselten mit Tätigkeiten zu Gunsten Dritter. 1979 sah ihn als facht Instr SE 227/412, und 1990 durften wir seine Hilfe bei der Übung Mobile beanspruchen. Dazwischen übermittelte er sieben Mal Resultate von unterwegs am «Frauenfelder» und leistete weitere Einsätze zGD. 1984 wurde er zum FW Kpl und 1986 zum FW Wm befördert. Ab 1980 war er kurze Zeit Beisitzer im Vorstand der Sektion, und 1993 wurde er zum Veteran ernannt. Seit 1992 war Oskar Häberli beruflich derart engagiert, dass er kaum noch aktiv mit uns sein konnte, umso mehr als auch die Feldschützen Bottighofen und der UOV Kreuzlingen von seiner Mitarbeiter profitieren durften. Bottighofen machte ihn gar zum Kommandanten der dortigen Feuerwehr. In der FWK Reg 7 am Ausbildungszentrum Kreuzlingen war der gelernte Elektriker als hervorragender Spezialist Haustechnik beschäftigt. Nach seinen Ferien 1997 im hohen Norden machte sich eine heimtückische Krankheit bei Oski breit, der er nun trotz mutiger Gegenwehr erlegen ist. Jörg Hürlimann und der ZHD haben als kleine Abordnung der Sektion Oski auf seinem letzten Gang begleitet, und Erich Bühlmann war als Angehöriger des FWK mit dabei. Im Lauf der kirchlichen Feier in Scherzigen nahm sein Kommandant, Major Möhl, mit einem ergreifenden Nachruf Abschied von seinem Mitarbeiter. *ZHD*

Sezione Ticino

Casella postale 1031, 6501 Bellinzona
Claudio Tognetti, Via Motta 27
6500 Bellinzona
P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
Villetta Ceneri: 091 946 40 11

Calendario provvisorio per il 1998

12, 13 giugno: Giornate 1998 dell' esercito a Frauenfeld.

Giugno: Esercizio Locarno 1, con prove di collegamento con apparecchi radio SE 226 e SE 125, nel locarnese e nella Valle Maggia.

Luglio: gita estiva, con meta ancora da definire

Luglio: Esercizio Locarno 2, con prove di collegamento con apparecchi radio SE 226 e SE 125, nel locarnese e nella valle Verzasca.

Settembre: Esercizio con prove di collegamento con apparecchi radio SE 125, SE 227 ed eventualmente SE 226 nella regione del mendrisiotta.

3 ottobre: Gara d'orientamento del Circolo Ufficiali di Lugano.

Novembre: Trasmissioni per il Tiro in Campagna del Circolo Ufficiali di Lugano.

Novembre: Visita, con meta ancora da definire e cena finale. Vi ricordiamo inoltre che tutti i mercoledì sera, presso la nostra villetta del Monte Ceneri, vengono effettuati i collegamenti d'esercizio con SE 430 (telex, fonia, cw) con le altre sezioni svizzere, e vi invitiamo quindi di tanto in tanto a passare a trovarci. Durante il 1998, verranno inoltre effettuate alcune istruzioni (con date da stabilire) su apparecchi del tipo SE 412, ABC-AC, SE 430, nelle sue più svariate versioni, e R 915.

Durante il 1998, verranno inoltre effettuate alcune istruzioni (con date da stabilire) su apparecchi del tipo SE 412, ABC-AC, SE 430, nelle sue più svariate versioni, e R 915.

Rete Base? Informatica? SE 430?

Chissà se con l'anno nuovo verrà finalmente distribuito un programma, comune a tutte le sezioni, per poter finalmente gestire il traffico rty in modo semplice e soprattutto rapido. Si tratta senza alcun dubbio di un arduo quesito.

È certo che bisogna lodare coloro che fino ad oggi si sono sforzati di portare avanti il progetto e hanno sfornato un programma di gestione, che però (parere personale, senza alcuna critica) ci è sembrato assai indigesto, inducendoci immediatamente a ritornare al «vecchio» sistema di trasmissione: il nostro ben amato telex.

Siamo oramai nel 1998; già si parla di sostituire l'attuale sistema SE 430 con uno più moderno, più funzionale, più rapido, e noi, non siamo ancora riusciti ad utilizzare al meglio quello che al momento abbiamo.

Visto che la tecnica fa passi da gigante, vorremmo sperare che prima o poi anche nel nostro settore una piccola «novità» possa arrivare. Una «novità» però comune a tutte le sezioni, una versione unica.

Sektion Uri-Aldorf

Alois Brand, Gotthardstrasse 56
6467 Schattdorf
P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwil

Andreas Hug, Schulstrasse 21a
9536 Schwarzenbach
P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
Fax G 071 923 33 91

Basisnetz

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Veranstaltungen

19.–21.6.: Ü Vehikel quattro
13.6. oder 20.6.: Riverrafting
22. und 23.8.: Katahi-Übung

Section Valais-Chablais

Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette
1967 Bramois
P 027 203 54 44, B 027 324 41 11
Local Lavey 024 486 96 42

Réseau de base

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, à Lavey, et ceci dès 19h30 avec le responsable Christophe Roduit, et la nouvelle station SE-430.

Du 19 au 23 mars la section du Valais-Chablais a mis sur pied le cours «REPE-TITO» basé sur l'instruction R 902 – MK 7 – CZ 1. Ce cours a été organisé par Nicolas Lugari et Eric Kalbfuss. Ces 5 journées ont été suivies par 15 membres, soit pour une, deux ou la totalité de ces journées.

Le 19 mars a été consacré à «toucher» à l'arsenal d'Aigle 2 Puch, 2 Pinz 6x6, 2 remorques 95 bâchées, 5 R 902, 4 MK 7, 4 CZ 1, 2 caisses de téléphones et 15 sacs de couchages. Tout ce matériel a été acheminé à Champillon/Yvorne, où notre section a pu obtenir le soutien des gardes fortifications de St-Maurice pour utiliser un ouvrage comme cantonnement et soutien logistique. On a mis en dépôt le matériel dans l'ouvrage, selon des mesures spéciales prévues pour le stockage du matériel secret CZ 1.

Le 20 mars a permis aux membres présents, pas forcément les mêmes que la veille, de monter une station R 902 le matin à l'extérieur de l'ouvrage, alors que l'après-midi était consacrée au montage dans la salle de théorie de l'ouvrage de 4 stations MK 7, de 4 stations MUX et de 4 stations CZ 1 (pour les initiés pour ce dernier appareil).

Le 21 mars fut consacré, en présence de 15 membres, au montage et à l'exploitation sur un grand terrain plat et à portée de voix de 4 ensemble complets de R 902 – MK 7 – CZ 1 d'un réseau entre 2 PC supposés via un relais. Cette journée, la plus instructive et intéressante, fut agrémentée par la visite du sgtn Alain Croset, instructeur d'infanterie, et du cpl Jérôme Schwab de l'ASSO section de Vevey. La soirée, fort conviviale, fut agrémentée par une raclette fort appréciée par les convives. Un grand merci au racleur, notre dévoué Christophe Roduit.

Le 22 mars, avec 11 participants, a permis le matin de monter 2 stations MK 7 – MUX – CZ 1 pour les uns, alors que les autres se sont consacrés au service de parc du matériel et au chargement du dit matériel dans les remorques et véhicules.

Als Nummer 1 wird man herausgefordert. Hier unsere Antwort.



Swisscom ist fit für den Wettbewerb. Denn wir bringen nicht nur eine erstklassige Infrastruktur und ein komplettes Angebot moderner Telekommunikationslösungen mit, sondern garantieren Ihnen mit gezielten Investitionen auch in Zukunft den Anschluss an die ganze Welt der Telekommunikation – zuverlässig, unkompliziert und zu attraktiven Konditionen.

Keine Frage: Swisscom ist die Nummer 1 im Schweizer Telekommunikationsmarkt. Wir ruhen uns aber nicht auf Lorbeeren aus, sondern setzen uns jeden Tag dafür ein, unseren Kunden – vom Privattelefonierer bis zum Grossunternehmen – komplette und massgeschneiderte Telekommunikationslösungen, ausgewogene Preise und echte Mehrwerte anzubieten. Ein vollkommen digitalisiertes Netz bildet die Basis für künftige Erfolge. Die Swisscom Weltneuheit OneNumber ist nur ein Beispiel zukunftsweisender Innovationen mit ganz realem Nutzen. Diese Telefonnummer ist keinem Anschluss, sondern einer Person zugeordnet. Zu Hause, im Geschäft oder im Ausland sind Sie unter derselben Nummer erreichbar, im Fix- wie im Mobilnetz.

Swisscom setzt auch in der Mobiltelefonie neue Standards. So vermarkten wir das von uns entwickelte NATEL® easy erfolgreich in der ganzen Welt. Und wir investieren weiter in die Zukunft, indem wir unsere Präsenz in den grenznahen Regionen Deutschlands, Österreichs, Frankreichs und Italiens verstärken. Schliesslich bringt unser Management genügend Erfahrung aus dem freien Wettbewerb mit und weiss, dass nicht stehenbleiben darf, wer erfolgreich bleiben will.

Wir freuen uns auf einen fairen Wettbewerb.

Le 23 mars fut la reddition de tout le matériel et véhicules à l'arsenal d'Aigle avec la présence de 7 participants. Puis nos 7 compères se replièrent sur Lavey-Village où, au Café National, ils firent honneur à un repas copieux.

La participation de nombreux membres à ces 5 journées est fort encourageant pour l'avenir et nous espérons que les 2 cours prévus en juin, 5 jours, (R 902, centrale tf 57, construction fils) et septembre, 4 jours, (SE 430) se dérouleront avec une forte participation de nos membres.

La section Valais-Chablais est fière de son succès!
«TT quintal»

Section Vaudoise

Case postale 37, 1000 Lausanne 24
Pierre Emery, P 079 213 29 83, B 021 618 83 62

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Morgenhölzistrasse 34
8912 Obfelden
P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
Fax G 071 911 63 38, e-mail:
hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Marsch um den Zugersee

Wie alle Jahre sorgte die Sektion Zug am Marsch um den Zugersee wieder für die Verbindungen unter den 4 Streckenposten und dem Start/Ziel. Termingerecht konnte das Netz den Organisatoren zur Verfügung gestellt werden. Im Gegensatz zu anderen Jahren war das Bedürfnis nach einem Funknetz weniger gross, da bald jeder Funktionär mit einem privaten Natel ausgerüstet war.

AZB
3132 Riggisberg

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

1

ETH Zürich
Hauptbibliothek
8006 Zürich

Katastrophenhilfe-Übung Uri

Am 9. Mai, trafen sich über 15 begeisterte EVUler und MMGZler bei herrlichem Wetter vor dem Autobahnstützpunkt der Kapo Uri in Flüelen. Vorher wurden im Zeughaus Zug die Fahrzeuge geholt und im Zeughaus Seewen das Material gefasst. Unser Auftrag bestand darin, vom Autobahnstützpunkt in Seewen eine Richtstrahlverbindung für 3 Telefone und einen Fax zum fiktiven Schadenplatz bei Wassen zu erstellen. Da für die Erreichung eines Relaisstandortes eine kleine Seilbahn benutzt werden musste, konnte die Betriebsbereitschaftszeit nicht so eng angesetzt werden. Trotzdem klappte die Verbindung von der Endstelle in Flüelen bis zum letzten Relais vor Wassen sehr schnell. Nur die Endstelle in Wassen konnte noch nicht erreicht werden. Als die Betriebsbereitschaftszeit immer näher rückte, entschloss sich unser Übungsleiter, Kari Horsch, in den Puch zu sitzen und selber nachzuschauen. Nach einem kurzen Augenschein bemerkte er den Fehler: Die Richtung der Antenne des Richtstrahlgerätes war einige Grad falsch. Nachdem die Antenne auf die Hauptkeule der Gegenstation gerichtet war, ging es nur noch ein paar Minuten, bis alles lief, da beide Endstellen mit dem Prüfadapter bereits überprüft worden waren. Wir hatten Glück, denn nur einige Augenblicke später trafen die Vertreter der Kapo Uri zur Inspektion ein. Der Stationsführer konnte aber erleichtert melden, dass alle Verbindungen funktionieren. Die Kapo war sehr beeindruckt und erwähnte, dass sie anlässlich der Unwetterkatastrophe im Kanton Uri vor ein paar Jahren froh um eine solche Verbindung gewesen wäre und dass sie heute ohne Zögern den EVU anbieten würde. Kurz vor 14.00 blies der Übungsleiter zum Abbruch, und ca. drei Stunden später war alles Material wieder im Zeughaus Seewen palettiert. Hungrig wie Löwen verschoben wir uns in ein Restaurant nach Sisikon, wo es «Güggele im Körbli» gab. Es schmeckte allen hervorragend. Zufrieden über den erlebnisreichen Tag zusammen mit unseren Urner Kameraden, ging es nach Sonnenuntergang wieder heimwärts. Es war ein toller Tag.

Tätigkeitsprogramm Herbst '98

24.8.: Planungsabend
26.9.: Übermittlungsdienst am Zuger OL
24.10.: Katastrophenhilfe-Übung Kt. Glarus
hjh

Sektion Zürcher Oberland

vakant
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich
P 01 340 14 04, G 01 744 733 33
Fax G 01 744 73 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
e-mail: michel.meier@econis.com

Sekretär-Sektionen

Homepage: www.gerszt.ch/evu-sekr/

Sekretär-Sektion Bern

Georges Gunzinger, Kirchenrain 20
3173 Oberwangen
P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Hauptversammlung vom 20.4.98

Die diesjährige HV fand unter der Leitung des Präsidenten, Hptm G. Gunzinger, im Restaurant zum Braunen Mutz statt. Zwei ehemalige Mitglieder des früheren Stabssekretärverbandes verstarben im Berichtsjahr. Mit einer Schweigeminute ehrten die anwesenden Mitglieder die beiden Kameraden Ruhier und Haab.
Traktanden

1. Das Protokoll wird später den Mitgliedern zugestellt, da sich der Sekretär aus beruflichen Gründen kurzfristig abmelden musste.

2. Jahresbericht des Präsidenten: Die Rede gliederte sich in drei Teile: Rückblick, Ausblick, Allgemeines. Am Luftpistolenschiessen in Münsingen nahmen acht Kameraden teil. Ausgezeichnet organisiert (wie alle Jahre) durch Herr und Frau Blatt. Der Sommerhöck in der Ruchmüli zog nur gerade drei Sekretäre an, trotz schönem Wetter und heissem Grill. Hingegen mobilisierte der Fondueabend zehn Personen. An der DV 97 in Lugano vertrat W. Gartenmann die Sektion. Er wurde gleichzeitig in den ZV des EVU gewählt und übernahm den Posten PR/Werbung. Herzliche Gratulation! An der Pr Konf vom 15.11.97 war die Sekretärsektion mit drei Mann (zusätzlich 1 ZV-Mitglied) vertreten, notabene als einzige Sekretärsektion! Auch die DV 98 in Aarau wurde besucht.

Im laufenden Jahr werden wiederum die Anlässe Luftpistolenschiessen, Sommerhöck und Fondueabend organisiert. Im Juli ist noch eine Tagsatzung der Sekretäre in Weggis geplant. Im Vordergrund stehen die Neuorganisation und Mitgliederwerbung. Weitere Anlässe nach Absprache.

Zum Schluss geht ein Dankeschön an die Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit und den Anwesenden ein Dank für die aktive Teilnahme an den Anlässen.

3. Kassabericht: Die Überprüfung der Kasse durch Revisor R. Bronner viel positiv aus. Besonders die saubere und übersichtliche Buchführung wurde hervorgehoben. Trotz kleinem Verlust ist das Sektionsvermögen noch über Fr. 4000.-.

4. Wahlen: Der bisherige Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung: Präsident: Hptm G. Gunzinger, Vize und Sekretär: Oblt W. Gartenmann, Kassier: Lt T. Rappo, Beisitzer: Hptm A. Hegi und Hptm A. Krienbühl.

5. Jahresbeiträge: Der Mitgliederbeitrag für Aktive bleibt bei Fr 48.— und der Ehrenmitglieder bei Fr 38.—.

6. Tätigkeitsprogramm: Luftpistolenschiessen am 8.6.98, Tagsatzung in Weggis am 7.7.98, Picknick am 24.7.98, Fondueabend am 16.11.98.

7. Verschiedenes: Die Mitgliederwerbung steht im Vordergrund. Anlässlich der Tagsatzung wird das Vorgehen besprochen. Pendent sind weiterhin die

Verwenden Sie bitte für Ihre Sektionsmitteilungen die e-mail-Adresse der Redaktion – j.hurter@bluewin – oder Disketten (Windows/DOS).

sektionseigenen Statuten.

Der Präsident

Sekretär-Sektion Ostschweiz

Jürg Maron, Gotthelfweg 1
8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz

Antonio Fernandez, Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

Sekretär-Sektion Zürich

Marcus Wiegand, Kirchplatz 5, Postfach 318, 8401 Winterthur
P 071 671 10 90, Fax P 071 671 10 94
G 052 213 31 21, Fax G 052 214 00 74

Stammtisch

Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Stroh Hof».

Sekretär-Sektion Romandie

Cap Federico D. Andreani, Le Châtelard, 1416 Pully
P und Fax P 021 887 70 43

Comité Central Association des Officiers et Sous-Officiers Telecom

Zentralvorstand Veinigung der Telecom-Offiziere und -Uof

Président Central

Lt-Col Buxcel Anatole, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 47 52, Fax B 021 344 41 64

Secrétaire central

Plt Goy Stéphane, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 29 88, Fax B 021 344 56 43

Caissier central

Lt Cottier Blaise, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 24 13, Fax B 021 344 56 43

Responsable technique central

Adj Guinnard Pascal, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 23 32, Fax 021 344 49 46

Nächste Ausgabe / prochaine édition / prossima edizione

Anfang August 1998

Redaktionsschluss / envoyez vos textes jusqu'au / inviate i vostri testi fino al 15.7.1998